

Weihnachtsgruß des Präsidenten

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

die Zeit vergeht nicht nur vor Weihnachten so schnell, mit Erstaunen habe ich festgestellt, dass bereits mein erstes Amtsjahr vergangen ist. Dabei habe ich mich gut eingelebt und in einigen Dingen hat sich bereits Routine eingeschlichen. Die Termine kommen Schlag auf Schlag, bisweilen sind sie gar nicht zu schaffen und hinzu kommt der Vorweihnachts- und Adventstress! Am Arbeitsplatz, in den Schulen und in den Vereinen stehen die Weihnachtsfeiern an, die Weihnachtsmärkte rufen und der Geschenke-Einkaufsbummel muss einfach sein und wer dann noch, wie ich (20.) in dieser Hochzeit der Geschäftigkeit, Geburtstag hat, muss froh sein, wenn die Geburtstagsgeschenke nicht auch in Weihnachtspapier eingepackt sind.



Aber bitte, bei allem Trubel, sollten wir nicht vergessen, dass die Adventszeit viel mehr ist, als hektisches Kommerztreiben und Pflichtveranstaltungen abklappern. Die kürzeren Tage gemahnen uns nicht alles schneller zu erledigen, sondern die Dinge ruhiger und entspannter anzugehen. Die Natur macht es vor und zeigt uns wie der Winterschlaf geht – keine Angst, schon kurz vor der Heiligen Nacht ist die Wende da und die längste Nacht vorbei. Vorher können und sollten wir aber die Stunden genießen, mit Ruhe, Tee oder Grog, einem guten Buch, leckerem Gebäck, nach einem schönen Waldspaziergang gemütlich auf der Couch, Fernsehen ohne Nachrichten geht auch, die Weihnachtsklassiker, Musik von früher, echte Schallplatten oder sogar die alten Brettspiele, Kerzenschein und Ruhe. Besinnung und Muße, einfach mal nix machen, eine fast vergessene Erfahrung.

Wenn wir selbst zur Ruhe kommen, können wir offener kommunizieren. Miteinander reden, zuhören. Wie ist das Jahr gelaufen? Was hätte ich mir anders gewünscht? Was möchte ich fürs nächste Jahr? Wo geht die Reise hin? Träumen und zuhören. So wie man auch nicht erst am Heiligen Abend mit den Einkäufen starten sollte, sondern alles gut vorbereitet, so sollte man bloß keinen Groll für das Fest aufheben. So wünsche ich mir, dass wir alle harmonisch über die Feiertage in ein gutes Neues Jahr kommen werden. Erfrischt und erholt in unseren Vereinen mit Schwung und Freude das Schützenwesen mit all seinen Facetten genießen können.



Ich wünsche allen unseren Mitgliedern, ihren Angehörigen und Freunden eine besinnliche und gesegnete Adventszeit und verbleibe mit weihnachtlichem Schützengruß,



Alexander Geipel
Präsident des Schützenverbandes
Berlin - Brandenburg